

INHALTSVERZEICHNIS

ERSTER ABSCHNITT: KURT VON RAUMER:

Deutschland um 1800 – Krise und Neugestaltung 1789–1815

Deutschland am Vorabend der Französischen Revolution	3
Das Reich und die deutsche Vergangenheit	3
Die deutschen Staaten und das deutsche Volk in der »Revolution des 18. Jahrhunderts«	10
Politisches und öffentliches Leben in Deutschland vor 1789	16

I. TEIL: DEUTSCHLAND UND DIE FRANZÖSISCHE REVOLUTION

Die geistige Auseinandersetzung mit der Französischen Revolution	24
Die großen Beispiele: Klopstock, Goethe, Kant	24
Breitenwirkung der Revolution: Begeisterte, Abtrünnige, Widersacher	37
Die politische Auseinandersetzung mit der Französischen Revolution	69
Politische und soziale Gärung im Nachbarfeld der Französischen Revolution	69
Deutschland in der Krise zwischen Ost und West: Revolutionskriege und Untergang Polens	77
Rastatter Kongress – Zweiter Koalitionskrieg – Friede von Lunéville	112

II. TEIL: DIE ZEIT DER NAPOLEONISCHEN FREMDHERRSCHAFT

Napoleon und der Aufstieg des »Dritten Deutschland« Reichsdeputationshauptschluß	120
Die Dritte Koalition und die Niederlage Österreichs	139
Friedensideologien und politische Tatsachen	139
Die Entstehung der Dritten Koalition	144
Austerlitz und Preßburg	149
Der Rheinbund und das Ende des Heiligen Reiches. Napoleons »Kaisertum Europa«	160
Das alte Preußen und sein Zusammenbruch. Jena und Tilsit	175
Preußen vor 1806	175
Staatskrise, Kriegsausbruch, Katastrophe	187
Wiederermannung und Vernichtungsfriede	211
Die abgetrennten Gebiete: Rheinlande und Hansestädte 1800–1812	235
Die Rheinbundstaaten	265
Voraussetzungen und Grundlagen; Rheinbundakte und Rheinbundpolitik	265
Baden	274
Württemberg	281
Bayern in der Ära Montgelas	293
Das »Königreich Westphalen« und die übrigen Rheinbundstaaten	314
Der Rheinbund: Politisches Bewußtsein und historische Wirkungen	338
Preußen und die Stein-Hardenbergschen Reformen	351
Reformansätze in Preußen und europäische Reformtradition	351
Aufriß der preußischen Staatserneuerung. Die Reformdenkschriften von Nassau und Riga	363
Stein und sein Ministerium. Außenpolitik und Reform	371
Oktobereдикт 1807: Abbau der feudalen Land- und Sozialordnung	379
Städteordnung: Aufstieg der Selbstverwaltung und Problem der Nationalrepräsentation	388
Reorganisation der Staatsverwaltung. Der Sturz Steins	409

ZWEITER ABSCHNITT: MANFRED BOTZENHART:
Von den preußischen Reformen bis zum Wiener Kongreß

DIE REFORMEN IM PREUSSISCHEN BILDUNGSWESEN	433
Wilhelm v. Humboldt und das Programm der Nationalerziehung	433
Probleme des Elementarschulwesens	437
Die Entstehung des preußischen Gymnasiums	443
Der Ausbau der staatlichen Schulverwaltung	452
Die Gründung der Universität Berlin	454
DIE REORGANISATION DES PREUSSISCHEN HEERES	461
Militärtheoretische Reformdiskussionen vor 1806	461
Vom Kantonreglement zur allgemeinen Wehrpflicht	466
Die Revision der Kriegsartikel und das neue Offiziersbild	473
Administrative Veränderungen und taktische Neuerungen	478
ÖSTERREICH IM SCHATTEN DER NAPOLEONISCHEN HEGEMONIE	481
Hof und Zentralverwaltung. Die Einsetzung des Ministeriums Stadion	481
Finanzpolitik und Inflation. Der »Staatsbankrott« von 1811	486
Die Heeresreformen Erzherzog Karls	493
Innenpolitische Probleme in der Zeit der napoleonischen Kriege	498
Die österreichische Außenpolitik der Ära Stadion und der Krieg von 1809	503
PREUSSEN UNTER DER STAATSKANZLERSCHAFT HARDENBERGS	520
Die Ernennung Hardenbergs	520
Die Finanz- und Wirtschaftspolitik	522
Die Fortführung der Agrarreformen	532
Verwaltungsreform und Verfassungsfrage in den Anfängen der Staatskanzlerschaft Hardenbergs	538
DER ZUSAMMENBRUCH DES NAPOLEONISCHEN SYSTEMS	
DIE BEFREIUNG DEUTSCHLANDS UND DIE EUROPÄISCHE NEUORDNUNG	553
Preußen und Österreich am Vorabend des russischen Feldzugs	553
Diplomatie und Kriegführung bis zum 1. Pariser Frieden	565
Die deutsche Verfassungsfrage	577
Der Wiener Kongreß	583
Quellen und Literatur	593
Register	659
Nachwort	679